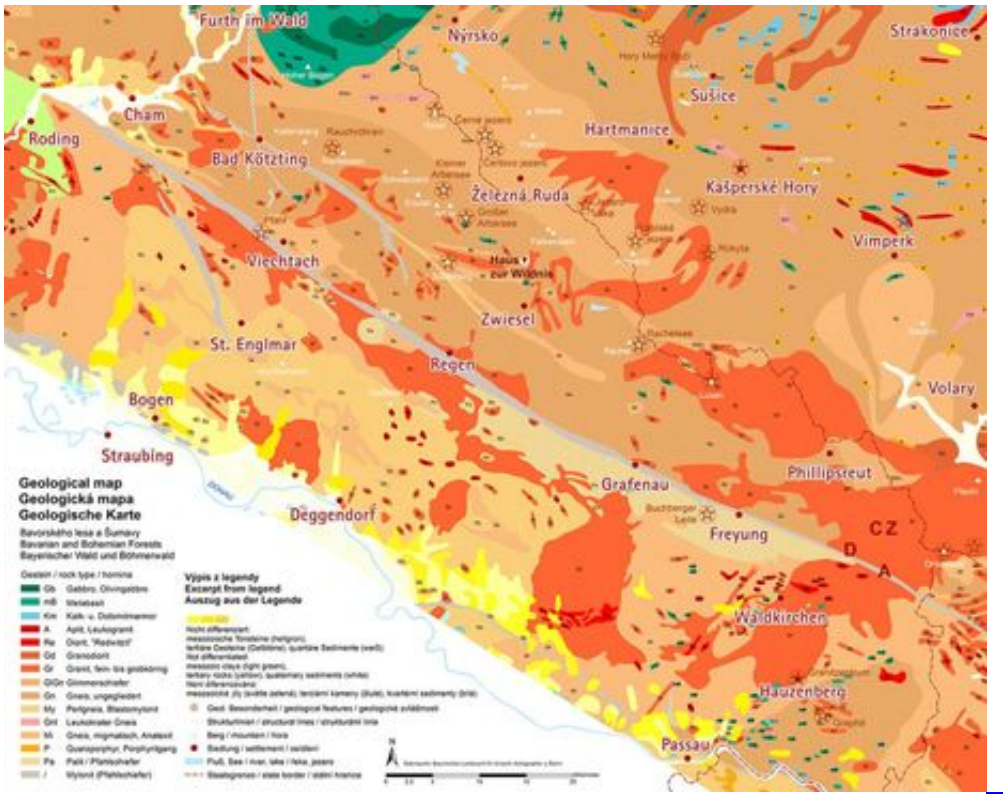

Geologie

Bei den Gesteinen im Raum des Naturparks handelt es sich hauptsächlich um Metamorphite, wie zum Beispiel Gneise, die u.a. aus bis zu einer Milliarde Jahre alten Meeresablagerungen entstanden sind. Später wurden die Gneise von glutflüssigen Gesteinsschmelzen aus dem Erdinnern durchzogen, die beim Erkalten das Tiefengestein Granit bildeten. Die Granite sind heute meist für die Kuppenform der Hügel maßgeblich, während die "weicheren" Gneise eher an langgezogene Rücken oder in Tälern zu finden sind. Das Donautal bildet beim geologischen Aufbau eine Ausnahme, es ist durch eiszeitliche Niederterrassen und nacheiszeitliche Aufschüttungen geprägt. Geologische Karte

Eine geologische Besonderheit ist der Pfahl - dieser mit Quarz und Schiefer gefüllte "Riss" im Grundgebirge erstreckt sich über mehr als 140 km in nahezu schnurgerader Linie von der Oberpfalz bis nach Oberösterreich.